



ein gesegnetes  
weihnachtsfest

und einen guten

rutsch ins neue jahr



Foto: iStock

**W**eihnachten ist die Zeit, in der sich Menschen öffnen, innehalten, sich gerne mitteilen und Dinge sagen, die im Verlauf eines hektischen Jahres leider oft ungesagt geblieben sind. Nutzen auch wir die „stille“ Zeit ...

»»» Auch wir wollen in dieser Weihnachtsausgabe unserer Gemeindezeitung einen Rückblick geben, reflektieren, uns auf die bevorstehenden Feiertage einstimmen und wünschen jetzt schon frohe Feiertage und einen guten Rutsch!

»»» Über viele positiv abgeschlossene Aktivitäten, über Vorhaben im neuen Jahr möchten wir Sie gerne auf den nächsten Seiten informieren und wünschen viel Spaß beim Lesen. Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage [www.hafnerbach.gv.at](http://www.hafnerbach.gv.at) ...

»»» Impressum der aktuellen Ausgabe  
Medieninhaber und Herausgeber | Marktgemeinde Hafnerbach, 3386 Hafnerbach, Kirchenplatz 4  
Verlagsort | Hafnerbach | Für den Inhalt verantwortlich | VbGm. Markus Edlinger | Layout | werbekralle | DruckGradwohl  
Blattlinie | Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Hafnerbach | Redaktion | VbGm. Markus Edlinger



Foto Weinhofer

## Liebe Hafnerbacherinnen und Hafnerbacher ...

Die Adventzeit schreitet voran, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen unmittelbar vor der Tür. Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Jeder von uns kann auf viele schöne und positive, aber auch auf nicht so schöne Ereignisse im auslaufenden 2018 zurückschauen.

## Informationen

Auch in unserer Gemeinde hat sich viel getan! Mir ist es ein großes Anliegen, Sie sehr transparent über die Geschehnisse in unserer Gemeinde zu informieren. Mittels Website [www.hafnerbach.gv.at](http://www.hafnerbach.gv.at), Facebook, Instagram, dem „Monatlichen Kalenderblatt“ (Danke an die Gemeindebediensteten für die regelmäßige Erstellung) und der zwei Mal im Jahr erscheinenden Gemeindezeitung (Danke an Vizebürgermeister Markus Edlinger für die Redaktion) sowie unseren Gemeinde-Mailverteiler werden laufend verschiedenste Informationen an Sie transportiert. In diesen Medien wurde ausführlich das ganze Jahr über von Aktivitäten und Maßnahmen berichtet. Daher möchte ich heute einen kurzen Ausblick auf das neue Jahr 2019 machen, insbesondere, da der Gemeinderat in der

Dezember-Sitzung den Voranschlag 2019 beschlossen hat: Kommendes Jahr wird ein Schwerpunkt im Bereich "Sanierung Volksschule Hafnerbach" gesetzt.

## Was bringt 2019?

Neben der Erneuerung der Elektrik (neue Leitungen, neue Leuchtkörper, Installation WLAN) werden auch die Heizkörper in den Klassen getauscht und Ausmalarbeiten in den Sommerferien durchgeführt. Kommendes Jahr wird der Kirchenplatz (nachdem es heuer leider nicht mehr möglich war, wie informiert) saniert. Mir ist es in dem Zusammenhang auch wichtig, gleich die Nebenanlagen (ehem. Datzinger-Grund, Grund vor Kirchenmauer inkl. Anschlagkästen) in die Neugestaltung miteinzubeziehen. Gemeinsam mit einem Landschaftsarchitekten sind wir schon dabei, hier die Planung vorzubereiten.

## Projekte

Ein weiteres größeres Projekt ist die Detailplanung für den Vereinshausneubau. Derzeit haben wir einen "Architektenbewerb" laufen, um herauszufinden, mit welchem Architekten wir in die angesprochene Detailplanung gehen werden. Schließlich wird uns 2019 auch die Planung des Vorhabens Tagesbetreuungstätte beschäftigt.

Ich möchte die Gelegenheit des bevorstehenden Jahreswechsels nutzen, um mich bei Vizebürgermeister Markus Edlinger, den Geschäftsführenden GemeinderätInnen sowie den GemeinderätInnen für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr zu bedanken. Bei unserer gemeinsamen Arbeit steht nicht das Parteipolitische im Vordergrund, sondern die Sache.

## Danke!

Ein großer Dank für die Arbeit im abgelaufenen Jahr gilt auch Amtsleiterin Herta Liebscher und allen Gemeindebediensteten, die sehr umsichtig und serviceorientiert am Gemeindeamt, Bauhof, Kindergarten und Volksschule tätig sind. Schließlich gilt ein großer Dank all jenen, die im abgelaufenen Jahr in unserer Gemeinschaft aktiv waren, sei es z.B. im Rahmen der Grünflächenpflege, aktiver Vereinstätigkeit oder in der ehrenamtlichen Betreuung von Mitmenschen. Viele Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde engagieren sich für die Gemeinschaft - das ist es, was unser Hafnerbach so besonders macht! Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Bürgermeister  
Mag. Stefan Gratzl



Foto Gratzl



Foto www.foto-woell.at

## Liebe Hafnerbacherinnen und Hafnerbacher ...

Es ist eine langjährige Tradition in der Marktgemeinde Hafnerbach, dass die Stellungspflichtigen vom Vizebürgermeister zur Stellung gebracht werden und am zweiten Tag abgeholt und zu ei-

### Musterung

nem gemeinsamen Mittagessen eingeladen werden. So auch heuer: 4 Stellungspflichtige durchliefen die Gesundheitsstraße etc. bei der Stellungskommission in der Hesserkaserne St. Pölten und am zweiten Tag gab es ein gemütliches, gemeinsames Mittagessen im Gasthaus Dangl in Wimpassing.

### Geburtengutscheine

Änderung der Förderrichtlinie bei den Geburtengutscheinen - aufgrund der Datenschutzgrundverordnung musste die Förderrichtlinie in Hinblick auf den Geburtengutschein geändert werden. Waren es früher Gutscheine für ein Sparbuch der Neugeborenen, sind es nunmehr ARGE-Dunkelsteinerwaldgutscheine im Wert von Euro 100,-. Damit kann bei unseren Nahversorgern für das



Foto Gemeinde

Gewonnen hat die VS Hafnerbach eine Teilnahme am Schutzengel fest am 17. Mai auf der Garten Tulln. Dabei darf sich die Klasse auf ein buntes Programm mit vielen verschiedenen Stationen und Patin Sabine Petzl freuen.

Kind eingekauft werden. Natürlich können die Euro 100,- auch von den Eltern auf ein Sparbuch eingelegt werden.

### Aktion Schutzengel

2. Schulstufe gewinnt Schutzengelklasse - jedes Jahr zu Schulbeginn werden unsere Kinder - durch die „Schutzengel-Aktion“ unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner - aufmerksam gemacht, sich bei Dunkelheit hell anzuziehen, besonders auf den Verkehr am Schulweg zu achten und sich nicht ablenken zu lassen. Gleichzeitig findet hier auch ein Gewinnspiel statt. Heuer wurde unsere 2. Klasse der Volksschule gezogen: jetzt gibt es für die gesamte Klasse (und auch die Lehrerin) einen Ausflug zur Garten Tulln mit

Betreuung durch Pädagogen bei diversen Ständen. Wir freuen uns mit unseren Burschen und Mädels!

Ich möchte mich bei allen GemeinderätInnen und Bediensteten bedanken für das vergangene Jahr; besonders allerdings bei unserem Bürgermeister Mag. Stefan Gratzl für die sehr gute Zusammenarbeit.

Ihnen, liebe HafnerbacherInnen, wünsche ich gesegnete Weihnachten, alles Gute für 2019 und lassen Sie sich vom Vorweihnachtstress nicht anstecken.

Ihr Vizebürgermeister  
Markus Edlinger





www.foto-woell.at

**Für den Ausschuss  
GfGR  
Martin König**

## Straßenbau

straße, der Gehsteig in der Windschnur und die Fahrbahn in der Berneckergasse durch die Fa. Held und Franke fertiggestellt worden. Erwähnenswert sind auch diverse Kleinbaustellen und Hauseinfahrten.

Info zu Hauseinfahrten: Planen Sie rechtzeitig und nehmen Sie mit mir Kontakt auf, um sich mit den Baufirmen abstimmen zu können.

Kurzer Ausblick für das nächste Jahr: Die Planung für die Ortsdurchfahrt Sasendorf ist im Gange. Die Arbeiten wird die Straßenmeisterei St. Pölten erledigen. Am Steinberg wird die Fahrbahn asphaltiert. In Planung ist auch die Sanierung des Kirchenplatzes und die Gestaltung der angrenzenden Grünflächen.

## Liegenschaften

E-Tankstelle am Kirchenplatz - Wie bereits in der Sommerausgabe der Gemeindezeitung angekündigt wird am neu gestalteten Kirchenplatz eine neue E-Tankstelle installiert werden. Diese wurde bereits in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen und wird bis Ende April 2019 aufgestellt sein.

Buswartehäuschen - In Sasendorf wird aufgrund der neuen Gestaltung der



www.foto-woell.at

**Für den Ausschuss  
GfGR  
Ing. Robert Strohmaier**

Ortsdurchfahrt ein neues Buswartehäuschen errichtet werden. Somit wird hier die Ortsstraße modern gestaltet und das Wartehäuschen hell und einsichtig ausgeführt.

**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein Prosit 2019!**

## Wasserversorgung - Wasserspender – Wasserqualität:

Die Marktgemeinde Hafnerbach bezieht ihr Wasser aus einer Quelle und zwei Brunnen. Dieses Mischwasser wird unter laufender Kontrolle ausreichend zur Verfügung gestellt, und entspricht den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften für Trinkwasser. Gemäß BGBl. II Nr.352/99 wird bekannt gegeben:

### Quelle Wimpassing:

**Nitrat (NO<sub>3</sub>): 35,4mg/l\***  
**Pestizide: Atrazin: < 0,03 µg/l\*\***  
**Gesamthärte: 27,5° dH**  
**Carbonathärte 19,9° dH\***  
**PH-Wert: 7,2**

### Brunnen Kalabrunn

**Nitrat (NO<sub>3</sub>): 22,1 mg/l\***  
**Pestizide: Atrazin: 0,03 µg/l\*\***  
**Desethylatrazin: < 0,03 µg/l\*\*\***  
**Gesamthärte: 27,6° dH**  
**Carbonathärte 20,7° dH\***  
**PH-Wert: 7,2**

### Brunnen Kalabrunn 2

**Nitrat (NO<sub>3</sub>): < 1,00 mg/l\***  
**Pestizide: nicht nachweisbar**  
**Gesamthärte: 17,2° dH**  
**Carbonathärte 19,2° dH\***  
**PH-Wert: 7,4**

\*Nitrat (No<sub>3</sub>): Grenzwert: 50 mg/l | \*\*Pestizide Atrazin: Grenzwert 0,1 µg/l | \*Desethylatrazin: Grenzwert 0,1 µg/l

Sonstige Pestizide, Schwermetalle und Kohlenwasserstoffe sind im untersuchten Umfang quantitativ nicht nachweisbar! Grundlage: Gutachten vom 23.11.2018 der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit, 1220 Wien. \* dH = deutsche Härtegrade, relevant für Einstellung von Waschmaschinen, Geschirrspülern, etc.



www.foto-woellat

## Liebe Hafnerbacherinnen und Hafnerbacher ...

Herzlichen Dank allen Vereinen und Personen, die sich Zeit für die Betreuung der Kinder beim Ferienspiel genommen haben. Als ein kleines Dankeschön wurde zu einem gemeinsamen Abend am Gemeindeamt eingeladen.

## Ferienbetreuung

Auch die Ferienbetreuung in der Volksschule in Kooperation mit Prinzersdorf hat gut funktioniert. GR Erika Lechner und ich unterstützten Frau Silvia Lobinger vom Familienland.



## Schulstartpaket

Pünktlich zum Schulstart wurde von BGM, Stefan Gratzl, GR Erika Lechner und mir den Kindern in der Volksschule das

Schulstartpaket übergeben. Die verschiedenen Schulsachen sollen ein kleiner finanzieller Beitrag für Familien zum Schulstart sein.



## familienfreundlich ...

Im Rahmen des Schutzengelkirtags organisierte GR Stefanie Oezelt und ich einen Bücherflohmarkt. Aus dem Erlös bekam der Kindergarten ein Regal für die Puppenküche. Danke an Herrn Christoph Mold für die Unterstützung.

## Senioren Ausflug



Es freut mich, dass alle Jahre wieder sehr viele Senioren auf den Seniorenausflug mitfahren. 90 Senioren fuhren in Begleitung von GR Erika Lechner und mir nach Wiener Neustadt, um den Dom zu besichtigen. In Krumbach bei der Eis-Größlerei gab es eine Führung und eine Eiskostprobe. Der Hubertuskeller in Bad Vöslau hatte ein schönes Ambiente für den Abschluss.

## Familienwandertag

Herrliches Herbstwetter motivierte viele Hafnerbacher am Familienwandertag der Gesunden Gemeinde teilzunehmen. Die Strecke führte über Windhof-Stein-Eichberg nach Hafnerbach in die TSU Kantine, wo die Fußballer für die Verpflegung sorgten. Danke auch an Anton

Fischer und Ingrid Prankl für die Unterstützung.



## Spielenachmittag

Der gesellige Nachmittag mit Spiel und Spaß für Jung und Alt von der Gesunden Gemeinde findet jeden ersten Freitag im Monat im Gasthaus Fischer statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

## Betreutes Wohnen

Im Betreuten Wohnen wurde heuer gemeinsam mit den Bewohnern und den Kunden des ehrenamtlichen Besuchsdienstes des NÖ Hilfswerkes Erntedank gefeiert. Bereichert wurde das nette Beisammensein durch Blicke in die Vergangenheit. Mit Freude wurden persönliche Erinnerungen zu Ernten und Gärten geteilt.



Ein schöner Abschluss des heurigen Arbeitsjahres war die Zertifizierung zur familienfreundlichen Gemeinde.

**Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr wünscht Ihnen**

**Für den Ausschuss GfGR Herma Jakob**



## Familienfreundlichkeit am Vormarsch – 102 familienfreundliche Gemeinden ausgezeichnet - wir sind dabei!



Im Rahmen einer festlichen Zertifikatsverleihung in Sankt Wolfgang verlieh Familienministerin Dr. Juliane Bogner-Strauß gemeinsam mit dem Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes, Mag. Alfred Riedl, an insgesamt 102 Gemeinden das staatliche Gütezeichen familienfreundliche Gemeinde für ihr familienfreundliches Engagement.

Die Gemeinden leisten einen enormen Beitrag zu einem familienfreundlichen Österreich. Von gelebter Familienfreundlichkeit in der Gemeinde profitieren nicht nur die Bürgerinnen und Bürger sondern auch die lokale Wirtschaft. Vor allem aber setzen familienfreundliche Gemeinden auch ein wichtiges gesellschaftspolitisches Signal. Sie zeigen die Wichtigkeit dieses Themas auf und das über die Gemeinde- und Landesgrenzen hinweg.

Gemeinden gefordert, gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern, die lokal richtigen und notwendigen Lösungen zu finden. Vom staatlichen Gütezeichen, und dem partizipativen Prozess, profitieren Gemeinde und Familien gleichermaßen.

hende Angebote aufzuzeigen, aber auch neue Ideen zu finden und umzusetzen.

### Gütesiegel

Von Kinderbetreuung, über Freizeitmöglichkeiten bis zum Zusammenleben aller Generationen - in allen Bereichen sind die

### Wir haben's geschafft

Hafnerbach noch l(i)ebenswerter zu machen, das war unser Motto zur Teilnahme am Audit „familienfreundliche Gemeinde“.

Ziel dieser Initiative war (und ist es natürlich auch weiter ) allen Generationen einen attraktiven Lebensraum in unserer Gemeinde zu bieten, beste-

### Danke!

Danke all jenen, die sich an den Workshops beteiligt und neue Ideen eingebracht haben. Einige davon zB. Bücherflohmarkt, Computerkurs für Senioren/innen und die Beleuchtung im Buswartehäuschen wurden bereits umgesetzt. Am 29.11.2018 wurde unser Hafnerbach, gemeinsam mit 101 weiteren Gemeinden aus ganz Österreich mit dem Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet.

GfGrin Herma Jakob und ich durften dieses von unserer Familienministerin Frau Dr. Mag. Juliane Bogner-Strauß in St. Wolfgang entgegennehmen. Abschließend gilt mein besonderer Dank allen Bürger/innen, die aktiv in Vereinen oder ehrenamtlich tätig sind und so einen wertvollen Beitrag für das familienfreundliche Angebot in unserer Gemeinde leisten.

Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2019 wünscht

Ihre GR  
Erika Lechner



Foto Gemeinde



Foto SPÖ

## Wasser unser wertvollstes Gut ... Teil 2

Nachdem ich im ersten Halbjahr einige Gedanken zum richtigen Umgang mit unserem wertvollen Trinkwasser zu Papier gebracht habe, möchte ich mich diesmal mit dem Thema Abwasser beschäftigen. Auch hier gibt es einige grundsätzliche Dinge zu beachten, um eine reibungslose Funktion unserer Kanalisation und Kleinkläranlagen zu gewährleisten.

### Kanalkontrollen

Generell sollte zumindest ein Mal pro Jahr eine optische Kontrolle des eigenen Kanals durchgeführt werden. Dabei sollte jede Schachtabdeckung bzw. jede Putzöffnung geöffnet und einer optischen Kontrolle unterzogen werden. Vorhandene Rückstauklappen sind auf Gängigkeit zu kontrollieren.

Gegebenenfalls sind gröbere Ablagerungen zu entfernen (Kanalspülung durch Fachfirma).

Während bzw. nach jedem außergewöhnlichen Ereignis (eingetretener Rückstau, Hochwasser) sollte der Hauskanal ebenfalls kontrolliert werden (Ablagerungen, Schäden, Gängigkeit der Rückstauklappe).

Etwaige Fremdwassereinträge durch



Foto iStock

Fehlanschlüsse (z. B. Dachrinnen an Schmutzwasserkanal) können auch leicht selbst kontrolliert werden, z. B. durch eine Sichtkontrolle während eines Starkregenereignisses.

### Nicht ins WC!

**Hygieneartikel** wie Binden, Tampons, Windeln, Wattestäbchen, Slipeinlagen, Präservative, Wundpflaster

**Kosmetikartikel** wie Kosmetik- und Feuchttücher

**Textilien** wie Strumpfhosen, Unterwäsche, Schuhe, etc.

**Giftstoffe** wie Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Pestizide, Desinfektionsmittel, Abflussreiniger

**Stör- und Zehrstoffe** wie Farben/Lacke, Zement/Mörtel/Bauschutt, Mineralöle, Säuren/Laugen, Chemikalien, Akkus/Batterien, Lösungsmittel, Wasch- und Reinigungsmittel

**Speisereste** wie Essensreste, Speiseöle/Frittierfett, verdorbene Lebensmittel

**Scharfe Gegenstände** wie Rasierklingen, Spritzen

**Sonstiges** wie Katzenstreu, Zigarettenkippen, Flaschenverschlüsse, Kleintiermist, Tierkadaver

Diese Inhaltsstoffe verursachen erhebliche Betriebsprobleme, die zu hohen Kosten führen und die letztlich alle Bürger bezahlen müssen.

### WC kein Müllschlucker

Es dürfen nur jene Schmutzstoffe, die vom menschlichen Körper ausgeschieden werden, die bei der Körper- und Wäschereinigung und bei der Reinigung im Küchenbereich anfallen, zur Abwasserreinigungsanlage gelangen.

Alles andere ist über die entsprechenden Entsorgungsschienen zu beseitigen (getrennte Müllsammlung und /-entsorgung).

Zudem sollten nur weitestgehend biologisch abbaubare Reinigungsmittel im Sanitärbereich verwendet werden. (Quelle: Der Hauskanal in NÖ, NÖ-LRG)

Nach diesem „belehrenden“ Artikel möchte ich jedoch auch die Gelegenheit nutzen, Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alle Gute für das kommende Jahr zu wünschen!

Bedanken möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr bei unserem Bürgermeister, den Gemeinderäten, unserer Amtsleiterin und allen Gemeindegemeinschaften.

Ihr GGR  
Christian Feldhofer



>>> **JÄNNER**

6.	FF-Jahreshauptversammlung   FF Hafnerbach-Markt   FF-Haus
11.	Ball der LJ-Hafnerbach   LJ-Hafnerbach   GH Fischer
13.	1. Sparvereinseinzahlung   Sparverein Wimpassing   Gasthaus Dangl
17.	1. Arbeitskreissitzung 2019   Gesunde Gemeinde   Gasthaus Dangl   19:30 Uhr
19.	Schneeschuwwanderung im Mondschein auf den Tirolerkogel
20.	Mittagsbuffet   Gasthaus Fischer
27.	Kinderfasching   ÖVP-Hafnerbach   GH Fischer
29.	Seniorentreff im Pfarrsaal   14:30 Uhr

>>> **FEBRUAR**

2.-10.	SEMESTERFERIEN
9.	Ball der HafnerbacherInnen   ÖAAB Hafnerbach   GH Fischer
15.2.-3.3.	Mostheuriger Familie Stern
23.	Weinverkostung   Gasthaus Fischer
24.	ÖKB-Ball   ÖKB Ortsgruppe Hafnerbach   GH Dangl
26.	Blutspenden   FF-Hafnerbach   GH Fischer   ab 16:00 Uhr
26.	Seniorentreff im Pfarrsaal   14:30 Uhr

>>> **MÄRZ**

2.	Seniorenfasching   ÖVP-Hafnerbach   GH-Fischer
5.	Faschingsumzug   Gemeinde und VS
5.	Faschingsausklang   Cafe Velo
5.	Faschingsausklang   Gasthaus Fischer
9.	Gotthard Rotkröpfl Gedenkturnier   TSU Hafnerbach   9:30-15:30 Uhr
9.	Preisschnapsen der FF-Hafnerbach-Markt   FF   FF-Haus
26.	Halbtagesausflug Seniorentreff   Stift Heiligenkreuz ab 12:30 Uhr

>>> **APRIL**

6.	Gemeindeputztag   Gesunde Gemeinde
15.-23.	Osterferien
23.	Schnuppertraining TSU Kinder   Haunoldstein ab 17:00 Uhr
25.	Schnuppertraining TSU Kinder   Hafnerbach ab 17:00 Uhr
27.	Frühlingskonzert   Blasmusik Hafnerbach   Mehrzwecksaal Hafnerbach VS
28.	Jahreshauptversammlung Kultur- und Tourismusverein   GH Fischer
30.	Maibaumaufstellen   FF-Hafnerbach   Kirchenplatz
30.	Seniorentreff im Pfarrsaal ab 14:30 Uhr

>>> **MAI**

5.	Zeno-Kirtag
12.	Muttertag
19.	Erstkommunion
23.	Radeln auf dem Ybbstalradweg
26.	Frühlingssingen   Singgruppe Dunkelstein   GH Fischer   14:30 Uhr
28.	Seniorentreff   Ganztagesausflug ins Burgenland
30.5.-2.6.	FF-Fest   FF Hafnerbach-Markt   FF-Haus
31.	4. Flutlichtturnier   TSU Hafnerbach   Sportanlage

>>> **JUNI**

1.	Eröffnung Friedensplatz   ÖKB Hafnerbach
1.	Spiel und Spaß mit der FF-Jugend im Rahmen des FF-Festes   FF-Haus
4.	Bauernbundausflug   Bauernbund Hafnerbach
11.	Ministrantenausflug
14.-16.	Burgtheater Hohenegg   Burgruine Hohenegg
15.	Schulschlussfest   Elternverein der VS   VS-Hafnerbach
15.-16.	TSU Sportlerfest   TSU Hafnerbach
16.	Pfarrwallfahrt
21.-23.	Burgtheater Hohenegg   Burgruine Hohenegg
21.	Sonnwendfeuer Hafnerbach   FF-Jugend   FF-Haus
23.	Pfarrfirmung
25.	Seniorentreff im Pfarrsaal ab 14:30 Uhr
28.	Letzter Schultag – Beginn Sommerferien
28.	Sonnwendfeuer Wimpassing   Dorfgemeinschaft Wimpassing/Pielach



JULI	1.-5.	English Camp (2. – 4. Klasse VS)   Burgruine Hohenegg
	28.7.- 3.8.	Jungscharlager   Jungschar Hafnerbach
AUGUST	17.	Hoffest   Gasthaus Fischer
	25.-28.	ÖKB-Ausflug   Kameradschaftsbund Hafnerbach
	25.	Wallfahrt Pfarrverband
	23.8.-8.9.	Mostheuriger Familie Stern
SEPTEMBER	1.	Schutzengelkirtag
	2.	Schulbeginn
	13.	Generalversammlung LJ-Hafnerbach   LJ-Hafnerbach   GH-Fischer
	14.	Jubelpaarmesse
	21.	ÖAAB-Ausflug   ÖAAB-Hafnerbach
	24.	Seniorentreff Halbtagesausflug
OKTOBER	6.	Erntedankfest
	6.	Bauernbuffet des Bauernbundes   BB-Hafnerbach   Kirchenplatz
	25.	Veranstaltungskalendererstellung 2020   Gemeinde Hafnerbach   GH Fischer 19:30 Uhr
	26.	Familienwandertag   Gesunde Gemeinde
	29.	Seniorentreff im Pfarrsaal ab 14:30 Uhr
NOVEMBER	3.	Jahreshauptversammlung ÖKB   ÖKB-Hafnerbach   GH Fischer
	9.	Fasslrutschen   LJ-Hafnerbach   GH Fischer
	16.	11. Schwarzfahrt   ÖVP-Hafnerbach
	17.	JHV Energiegruppe   EG-Hafnerbach   GH Fischer 10:00 Uhr
	17.	Sparvereinsauszahlung Wimpassing   Sparverein Wimpassing   GH Dangl
	17.	Tag der älteren Leute
	24.	Sparvereinsauszahlung Hafnerbach   Sparverein Hafnerbach   GH Fischer
	26.	Seniorentreff im Pfarrsaal ab 14:30 Uhr
DEZEMBER	4.-6.	Nikolausaktion der LJ-Hafnerbach   LJ-Hafnerbach
	8.	Adventsingen   SG Dunkelstein   Pfarrkirche Hafnerbach
	14.-15.	Hafnerbacher WEIHNACHT   ÖVP-Hafnerbach   Pfarrgarten
	17.	Seniorentreff im Pfarrsaal ab 14:30 Uhr
	24.	Friedenslicht 09:00 bis 11:30 Uhr   FF Jugend Hafnerbach   FF-Haus
	24.	Turmblasen   Blasmusik Hafnerbach
	24.	Glühweinstand der LJ nach der Christmette
	28.-29.	Neujahrblasen   Blasmusik Hafnerbach

**Wir wünschen allen Veranstaltern viel Erfolg  
und Ihnen viel Spaß beim Besuch!**





www.foto-woellat

## Von 4e's, Privilegien, Rechten und Pflichten ...

Geschätzte HafnerbacherInnen, Sie werden es inzwischen sicher wissen, wir sind als erste Gemeinde Österreichs mit einem Höchstwert von 68% in die Champions League der umweltfreundlichen Gemeinden eingestiegen!

### Auszeichnung

Dies war der Kommission 4 von 5 möglichen „e's“ wert! Eine Auszeichnung der besonderen Art für unsere Aktivitäten zu den Themen Nachhaltigkeit, Ökologie und Umweltschutz!

Es war für mich ein echtes Privileg gemeinsam mit dem (parteiübergreifenden) e5 Team, der Energiegruppe und der Energie- und Umweltagentur (ENU) zusammenzuarbeiten und diesen Erfolg einzufahren!

### Privilegien

Apropos Privileg, ein Wort, das mich in letzter Zeit sehr beschäftigt!

Wir leben in einem so schönen Land, die Umwelt ist noch einigermaßen intakt, die



Foto iStock

Straßen sind sauber, unsere Kinder haben alle Möglichkeiten, sei es Bildung oder Freizeitaktivitäten, das Sozialleben ist einigermaßen gefestigt und das sind Güter, die nicht einfach vom Himmel fallen.

Für mich haben wir auf all diese Dinge (jede(r) möge seine eigene Liste schreiben) keinen Rechtsanspruch, sondern sie sind ein echtes Privileg (und bevor die Germanisten wieder aufschreiben, ich meine Privileg im Sinne von „Vergünstigung“ und nicht im Sinne von „Vorrecht“).

Vor allem sind sie aber keine Selbstverständlichkeit, kein „Erbrecht“, das uns zusteht oder das für alle Zeiten verbrieft ist, wir müssen es pflegen und hegen und als Gesellschaft dazu beitragen, diese Privilegien zu bewahren.

Auch wenn es einmal 10 Minuten Zeit kostet oder man selber nicht der größte Nutznießer aus einer Aktivität ist!

### Gemeinsames

Viele kleine und große Dinge wie z.B. unser HUBSI oder das Vereinswesen in Hafnerbach zeigen, dass es funktionieren kann!

Getragen wird das durch Leute, die sich dieser Aufgabe bewusst sind, die nicht marktschreien, sondern anpacken und

für diese Privilegien kämpfen, denn...

...man muss sehr aufpassen, um dem Irrtum nicht zu unterliegen, dass ein Privileg durch Gewohnheit zu einem vermeintlichen Recht wird!

### Mein Geschenk

Diese Gedanken möchte ich Ihnen mitgeben in die stille Zeit, es ist mein Geschenk an Sie, Sie können damit machen, was Sie wollen (natürlich auch wegschmeißen)!



Damit bleibt mir noch Ihnen und Ihren Familien FROHE WEIHNACHTEN und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019 zu wünschen, bleiben Sie gesund und genießen Sie das Privileg in so einer schöner Gegend zu leben!

Ihr GR  
DI Peter Hackl



Foto Kraus

# Naturschutz und Naturschätze entlang der Pielach

von Mag.a Katrin Kraus, BSc

**E**s tut sich einiges in den Naturschutzgebieten entlang der Pielach. Mit ihren dynamischen Wildflussstrecken, in denen sich die Pielach nahezu frei entwickeln kann, stellt der Fluss ein besonderes Naturjuwel dar. In dieser Form österreichweit einzigartig. Insbesondere der Pielach-Unterauf mit seinen ausgeprägten Mäanderstrecken in der Mühlau und in der Neubacher Au bietet ein weitgehend intaktes und vielfältiges Zuhause für europaweit geschützte Arten wie Würfelnatter, Flusssuferläufer und Huchen. Aber auch zahlreiche weitere seltene Amphibien-, Libellen-, Fisch- und Vogelarten sind an und in der Pielach beheimatet.

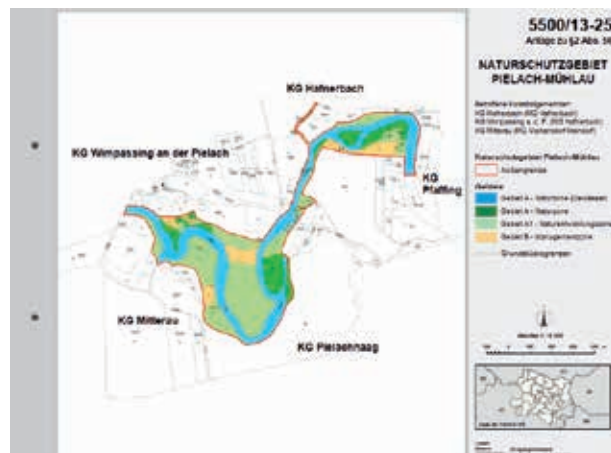
## Natur erleben

Natur berührt uns. Natur hat einen Eigenwert. Wildnis und Stille sind unbezahlbar. Die „ökosystemaren Leistungen“ naturbelassener Wildflüsse und ihrer begleitenden Auwälder (für den Hochwasserschutz, die Bewahrung der Artenvielfalt oder die Naherholung) sind kaum in Geldwerten messbar. Das Erleben von intakter Natur ist wie „gute Medizin“ und essenziell für unser körperliches und geistiges Wohlbefinden. Urig gewachsene Landschaften mit ihrer zeitlosen Schönheit ziehen uns in ihren Bann und erlauben emotionale Naturbegegnungen. Diese Plätze sind rar geworden in der heutigen Zeit. Aber es gibt sie noch, Gebiete in denen das Leben voller komplexer Dynamik, bunter Vielfalt und unnachahmlicher

Schönheit wächst und gedeiht. Und wir Menschen tragen dafür Verantwortung. Um diese Naturlandschaften auch weiterhin zu erleben, braucht es mitunter einen gesetzlichen Rahmen – das ist der Naturschutz, zum Beispiel in Form eines Naturschutzgebietes.

Die Natur wird also geschützt. Dazu zählen Tiere, Pflanzen, Landschaften und sogar ganze Ökosysteme wie eben Flüsse mit ihren Aulandschaften. Im modernen Naturschutz sollen natürliche Prozesse möglichst wenig beeinflusst vom Menschen ablaufen können. Das nennt man "Prozessschutz". Der lebendige Fluss darf fließen, wie er will (soweit er nicht nahe gelegene Häuser oder Ortschaften gefährdet). Wilde

Flüsse dürfen fließen, bunte Wiesen und stille Wälder dürfen wachsen, wie sie wollen. Zumindest so gut wie. In unserem dicht besiedelten Land braucht es einen Rahmen für solche Projekte. Regeln und Vorschriften gibt es natürlich trotzdem. Gerade und besonders in einem Naturschutzgebiet. Dabei ist jedes Naturschutzgebiet



anders, aber jedes besonders. Vieles ist besonders einzigartig, manches ist besonders selten, einiges ist besonders herausfordernd. Und doch ist alles besonders wichtig. Ganz allgemein gilt für Naturschutzgebiete: Betreten ist nur auf freigegebenen Wegen erlaubt. Jegliche Eingriffe und Veränderungen sind verboten. Jagd und Fischerei sind in der Regel auch im Schutzgebiet erlaubt. Doch jedes Schutzgebiet ist anders und deshalb gibt es für jedes Schutzgebiet eine eigene Verordnung, darin steht, was rechtlich erlaubt ist und was nicht.

## Pielach Mühlau

Das Schutzgebiet Pielach-Mühlau ist in 3 verschiedene Zonen unterteilt. Es gibt eine eingriffsfreie Naturzone. Dazu zählt die Gewässer-Naturzone (blau), wo nur wasserbauliche Instandhaltungsmaßnahmen an bestehenden Bauwerken oder Anlagen erlaubt sind.



Und dazu zählt die Wald-Naturzone (dunkelgrün), wo der Auwald weiterhin so naturnah bleiben soll wie er derzeit schon ist. In der Naturentwicklungszone (hellgrün) soll sich ein natürlicher Auwald entwickeln. Deshalb dürfen nicht gebietsheimische Baumarten (z. B. Schwarz-Nuss, Hybrid-Pappel und Fichte) entnommen und typische Auwald-Arten (z.B. die selten gewordene Schwarz-Pappel) gepflanzt werden. In der Managementzone (gelb) liegen die verbliebenen Auwiesen. Diese dürfen und sollen

weiterhin extensiv bewirtschaftet werden. Aufgrund dieser Zonen sind im Schutzgebiet also auf verschiedenen Flächen unterschiedliche Maßnahmen erlaubt. Das wirkt vielleicht manchmal



besonders kompliziert, ist aber besonders sinnvoll.

## Besonderheiten

Was ist so besonders am Naturschutzgebiet Pielach-Mühlau? Mit rund 35 ha ist das Naturschutzgebiet Pielach-Mühlau das größte noch erhalten gebliebene Auegebiet an der Pielach und somit das wertvollste Auegebiet des niederösterreichischen

Alpenvorlandes. Zahlreiche gefährdete Vogelarten wie Flussuferläufer, Flussregenpfeifer, Eisvogel, Uferschwalbe und Wasseramsel sind auf das Schutzgebiet als Brutstätte angewiesen. Ein gesundes Ökosystem ist bunt, vielfältig und stabil. Es funktioniert am besten und natürlichsten im Kreislauf. Das ist nachhaltig. Das ist clever. Das funktioniert seit die Erde existiert. Natürliche Flusslandschaften sind ein wunderbar komplexes Ökosystem. Unablässig verändert der lebendige Fluss sein Aussehen, gräbt

fest am Prallufer, legt Schotter und Sand im Innenbogen ab und durchfließt bei Hochwässern Auwälder und Auwiesen. Schotterbänke entstehen und vergehen, während woanders ein Stück Ufer verschwindet, um an anderer Stelle wieder aufzutreten. Aber nicht nur am Wasser entstehen immer wieder neue Lebensräume. Auch im offenen Land tut sich einiges. Kräuter, Gebüsche und Stauden

wachsen empor, manche leben länger als andere. Irgendwo strecken Gehölze freudig ihre Blätter in die Sonne. Auch im Wald gibt es Entwicklung. Bäume altern und brechen um, Sonnenlicht dringt bis auf den Boden, Kräuter und Gräser sprießen und die Jungbäume haben endlich ihre Chance. Die vielfältige Landschaft schafft Platz für viele verschiedene Tiere und Pflanzen. Und das alles ist möglich, weil wir Menschen der Natur hier Platz und Zeit schenken. So ist die Aue stetig im Wandel, bunt und lebendig. Ein kostbarer Lebensraum für unzählige große und kleine Lebewesen. Und ein Stück „wahrhaftige“ Natur für uns Menschen. Um diese Auenlandschaft mitsamt seinen tierischen und pflanzlichen Bewohnern, den sogenannten Schutzgütern, zu verbessern und deren Bestand zu sichern, finden einerseits Pflegemaßnahmen und andererseits Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung statt.

## Erhaltung & Pflege

Erhaltungs- und Pflegemaßnahmen im Rahmen des Schutzgebietsnetzwerkes NÖ - der Erhalt und die Pflege der seltenen Arten und deren Lebensräume erfordern regelmäßige Anstrengungen. Zu diesem Zweck wurde

ein dreijähriges Projekt zur Schutzgebietsbetreuung an der Pielach ins Leben gerufen – beauftragt von der NÖ Naturschutzabteilung, gefördert vom Land NÖ und der Europäischen Union im Rahmen des Programmes „Ländliche Entwicklung“ und koordiniert von der Energie- und Umweltagentur NÖ. Um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen ist die Zusammenarbeit von Gemeinden, regionalen AkteurlInnen und Fachleuten ein Eckpfeiler des Projektes. Es werden regelmäßig wichtige Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Dabei wird ganz speziell darauf geachtet, dass heimische Pflanzen ungehindert wachsen können und nicht von neu eingewanderten Arten (sogenannten Neophyten) verdrängt werden. Gefährdete Lebensräume, wie beispielsweise der Auwald mit seinen typischen Pflanzen und Tieren, sollen dadurch im Zustand verbessert werden.

### Bewusstsein

Parallel zum oben erwähnten Projekt „Schutzgebietsbetreuung und Mana-

gementmaßnahmen in den Schutzgebieten an der Pielach“ sollen Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung in den Naturschutzgebieten an der Pielach im Rahmen von LEADER-Projekten umgesetzt werden. Für das Naturschutzgebiet Pielach-Mühlau erhielt die Gemeinde Hafnerbach für ein rund 1,5 jähriges Projekt mit dem Titel „Pielach – Mühlau: Naturschätze bewusst erleben“ von der LEADER-Region „Wachau-Dunkelsteinerwald“ grünes Licht. Geplant sind dabei 2 kostenlose Exkursionen ins Schutzgebiet, regelmäßige Pressetexte und spannende Schulaktionen. Mit diesem breiten Angebot zur Bewusstseinsbildung und Wissensvermittlung sollen besonders die in der Region lebenden Menschen angesprochen werden. Denn Naturschutz funktioniert



Foto iStock

dann am besten, wenn es um Herzangelegenheiten geht.

**NATURLAND NIEDERÖSTERREICH**  
Einzigartig. Vielseitig. Schützenswert.

### Kontakt



Biologie. Naturpädagogik.  
**Mag.a Katrin Kraus, BSc**  
Mobil 0680 300 2 500  
katrin@naturwaerts.at  
www.naturwaerts.at



## Stern & Stern Versicherungsmakler KG

Der Versicherungsmakler wo der Kunde mit einer Sorge hereinkommt und mit einem Lächeln geht.



Man kann nie früh genug beginnen...

## WIR SUCHEN DICH

### Lehrling Versicherungskaufrau/-mann

Du bist mindestens 16 Jahre alt und eine erfolgsversprechende Ausbildung ist dein Ziel!



- \* **Das erwartet dich:**  
Eine abwechslungsreiche und praxisnahe Ausbildung, die dich auf deinen zukünftigen Beruf perfekt vorbereitet. Freundliche und erfahrene Kolleginnen und Kollegen mit dem Fokus auf „teamfähig“ und „hilfsbereit“ stehen dir in deiner Ausbildungszeit zur Verfügung.
- \* **Wir erwarten uns:**  
Du hast eine hohe Einsatz- und Lernbereitschaft, bist aktiv und lässt Worten auch Taten folgen. Deine gesteckten Ziele erreichst du zuverlässig und zeitgerecht.
- \* **Berufsschule:**  
Die Berufsschule findet blockweise in Niederösterreich statt

**Haben wir dein Interesse an einer Ausbildung bei uns geweckt?  
Sende uns deine Bewerbung an: josef@stern-stern.at**

**DA  
BIN ICH  
SICHER!**

Einschaltung

## Aktivitäten der Gesunden Gemeinde 2018 | Ein bewegter Rückblick ...

>>>	<b>Jänner</b>	<b>20.</b>	Gemeindefest am Hochkar mit 30 Teilnehmern. Heuer fand kein Wettkampf statt.
>>>	<b>Februar</b>	<b>3.</b>	Schneeschuhwanderung von Annaberg auf den Tirolerkogel und weiter über den Eibl nach Türritz. Es war bewölkt und teilweise neblig, dafür konnten die 21 Teilnehmer eine wunderschöne Winterlandschaft genießen.
>>>	<b>März</b>	<b>ab 13.</b>	boten Marianne Dam (Schauspielerin und Theaterpädagogin) und Nina Sommer (dipl. Sozialpädagogin) Kindern von 6 bis 10 Jahren die Theaterwerkstatt an in 12 Einheiten. 14 Kinder waren mit Begeisterung dabei, sie durften sich ihre Rollen selbst aussuchen und ihren Gefühlen Ausdruck geben. Zum Abschluss präsentierten sie voller Stolz ein selbsterfundenes Stück.
		<b>24.</b>	Gemeindeputz: 15 Kinder und 25 Erwachsene waren wieder sehr fleißig.
>>>	<b>April</b>	<b>18.</b>	Demenzvortrag mit Gudrun Schweitzer aus Neidling: 9 Teilnehmer
>>>	<b>Mai</b>	<b>7./8./9./24. und 25.</b>	war in der Volksschule die Aktion Xund ins Leben mit dem Thema Gewaltprävention und Teambuilding. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei obwohl manche Übungen speziell bei der Teambuilding nicht einfach waren.
		<b>24.</b>	Vogelstimmenexkursion mit Bernhard Haidler: 3 Teilnehmer. Die Pielachau erwies sich als Fundgrube für verschiedenste Vogelstimmen wie Goldammer, Pirol, Singdrossel, Zilpzalp, Buchfink, Mönchsgrasmücke und viele mehr.
		<b>26.</b>	Radwandertag: 14 Radler fuhren mit der Mariazellerbahn nach Mariazell und von dort über den Traisentalradweg zurück. Der Tag war sonnig warm mit nur leichtem Gegenwind. Ob mit E-bikes oder „normalen Radln“, alle waren guter Stimmung. Wer die Strecke Hafnerbach – Ober-Grafendorf dazu radelte, kam auf beachtliche 110 km.
>>>	<b>Juli</b>	<b>21.</b>	versorgte die Gesunde Gemeinde für den IVV Wandertag die Labstelle bei der Ruine Hohenegg. Etwa 250 Wanderer freuten sich über Speis und Trank.
>>>	<b>August</b>	<b>29.</b>	Ferienspiel Kinderdreikampf: Es war ideales Wetter, 33 Kinder waren mit vollem Einsatz dabei und nahmen zum Abschluss Medaillen in Empfang. Die Sieger in der jeweiligen Altersklasse freuten sich über Pokale. Zuletzt gab es eine gute Jause.
>>>	<b>September</b>	<b>seit 26.</b>	wird die Theaterwerkstatt jeden zweiten Mittwoch angeboten, diesmal mit Julia Saarinen (Schauspielerin und Dozentin für Kindertanz) und Nina Sommer.
		<b>28. – 29.</b>	Fahrt in die Therme Loipersdorf zum Nordic Walken beim Buschenschanklauf. Der Abendeintritt in die Therme war beim Nenngeld dabei, ebenfalls die köstliche Verpflegung unterwegs durch 4 Buschenschanken. 43 Walker gaben sich voll dem Genuss hin, aber auch die drei Halbmarathonläufer hatten noch genug Zeit sich bei den Labstellen zu stärken.
>>>	<b>Oktober</b>	<b>26.</b>	Familienwandertag: Eine große Schar wanderte über Windhof, Stein-Eichberg, Zeno zum Sportplatz, wo die Fußballer die Verpflegung besorgten.



### Laufende Veranstaltungen

- Fit und Fun
- Damengesundheitsturnen
- Seniorenturnen
- Männerturnen
- Yoga seit Herbst in 2 Gruppen
- Spielenachmittag jeden ersten Freitag im Monat



Fotos Weinhofer



### Geburten

Johannes Birkfellner  
Ana Sofia Calei  
Alexander Noah Doležal  
Marie Grießler  
Marlon Huber  
Felix Stefan Mitterhofer  
Marlene Schagerl  
Max Seitlberger  
John-Luca Ungar  
Julian Wagesreither  
Paul Lukas Wallner



### Jubelpaare

50 Jahre  
Gruber Erika u. Hubert  
Eichinger Josefine u. Karl  
Kreuzer Hermine u. Johann  
Labenbacher Hermine u. Franz  
60 Jahre  
Fraudienst Josefa u. Walter  
65 Jahre  
Russmair Maria u. Rudolf  
70 Jahre  
Gruber Elfrieda u. Wilhelm  
Amon Theresia u. Ernst



### Todesfälle

Vesely Hildegard  
Jakob Leopold  
Pfeffer Siegfried  
Manseder Ernestine  
Weber Josef  
Wögerbauer Anna  
Kienast Theresia  
Höfler Leopoldine  
Schwarzinger Edeltraud  
Karner Robert  
Löschbrand Franz

Fotos: iStock

**W**ir gratulieren unseren neuen, kleinen Gemeindegewerksinnen und deren Eltern sehr herzlich, freuen uns mit unseren Jubelpaaren und wünschen noch viele gemeinsame Erlebnisse und sprechen den Angehörigen unserer Verstorbenen unser aufrichtiges Beileid und die Anteilnahme aus.

Einschaltungen

**volkshilfe.**  
NIEDERÖSTERREICH

**DANKE für Ihr Vertrauen!**  
Frohe Weihnachten  
und ein glückliches neues Jahr!

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:  
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung\*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

**Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676**  
**www.noe-volkshilfe.at**

Die Angebote werden durch die erldöbige und gemeinnützige SERVICE NÖRSCH GmbH FN 16822g, Tochter der Volkshilfe NÖ, im Rahmen der Kooperation mit \*24-Stunden-Personalbetreuung (P) GmbH erbracht. © Oktober 2018

**Nachhaltig denken - regional kaufen!**

**Gaschinger**  
IMBISS • FLEISCHEREI • WILD

3386 Hafnerbach • Kirchenplatz 6 • Tel. 02749/2271  
@: fleischerei.gaschinger@aon.at

**ADEG**

**ATAN | HAFNERBACH**  
**Ihr Nahversorger!**

Raiffeisenbank  
Region St. Pölten



**Familienbonus ab 2019:  
Bis 1500 Euro pro Kind  
und Jahr!**

**Machen Sie mehr  
aus Ihrem Familienbonus.  
Weil Kinder es wert sind.**

2019 ist sparen kinderleicht. Mit dem neuen **Familienbonus** zahlen Sie pro Kind und Jahr bis zu 1.500 Euro weniger Steuern. Damit wächst Ihr finanzieller Spielraum, um regelmäßig in die Zukunft Ihrer Kinder zu investieren. Welche Möglichkeiten es gibt, zeigt Ihnen Ihr Raiffeisenberater.  
[www.rbstp.at](http://www.rbstp.at)